Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 5

Artikel: Gratulation

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426883

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wiefere Differenzen.

M.: Jest bet ber Galibeng die Stell übercho, ba past wurflig babere, wie en Solgiduh i d' Berdöpfelfuppe.

B.: Ja, mi muß numa muffe, wo de Barthli den Most holt. Da ift nämlich be meifte herre im Wahlfollegium ichuldig und fo bei fi muffe mache, daß sie einist gahlt werde.

M.: A hääääh — ist das e so!

M.: Gagit Birth, eui Edoppli merbe geng dinner!

Wirth: Das het doch nut g'fage, bir chonnet ja fo menge nah, als

- Gratulation. -

Sans: Ercufe! Git bir nit ber Bauli Bed?

Pauli: Freili! Bu bienen gefälligit! gans: 3 gratulire be ju euem Ramenstag !

Bauli: Was Namenstag!?

Sand: Se luegit ba im Ralender, ba fteit ja butlich unterm 25. Jenn r: "Bauli Bet."

kurios.

Seppli (ber Anocheniammler, mantt mit einer hutte voll Anochen febr betrunten die Strafe entlang und führt folgendes Gelbstgefprach): "Ja, ja, es ift furios, verdammt furios! Supp! cha gar nit bigrife! - Ja mi Gott Geel, munderbar - furios ifch es!"

Befannter: Ru Seppli, mas ift be furios?

Seppli: "Daß me fo viel Bei het und boch nit cha laufe, bas ift furios!"

Reesli, dumm gidwind!

Was isch's? Reegli:

3 glaube, ber Ult fig am Sterben, Du mußt ga be Dotter Mutter :

reiche, bamit's rudt.

Rehrer: Bas heißt das eigentlich: Genfationell?

Schüler: Wenn ihrer 3wei mit Gensen auf einander ichlagen.

= Mikliches Erkennen.

Ch aber, fennst mi benn nit meh? Di fenne ni wohl, aber d'Rleiber nit.

Brieftaften der Medaftion.



L. S. i. H. Das ift eine uralte Gefdichte;

HOCOLAT



JCHARL NEUCHATEL (SUISSE)

Hôtel SEEHOF Zürich

Gasthof III. Ranges. In bester Lage der Stadt Schifflände. Neu restaurirt, freundliche Zimmer,

gute Betten empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche, freundliche, zuvorkommende Bedienung. NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

Achtungsvoll (N. 25 Frau Wwe. Frey-Halder.

O Valle C Kohlen, Coaks, o Briquettes G.R. o

für jede Feuereinrichtung das geeignete Material, empfehlen in Original - Waggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich: (N. 10)

Weber & Aldinger, Zürich. Wener & Aldinger, Zurion. Advokaturbureau

von Gottfried Wolf (alt Polizeihauptmann),

Löwenstrasse 57 (in der Nähe des Bahnhofes, oberhalb Hôtel Habis),

ZÜRICH.

ZÜRICH. zum Sch

An der grossen, neu konstruirten Limmatbrücke. In der belebtesten und schönsten Lage der Stadt, mit Aussicht auf See und Gebirge.

Neu und comfortabel eingerichtet. Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte. Restauration zu jeder Tageszeit.

Deutsche und französische Zeitungen. Omnibus am Bahnhof.

Von dem jetzigen Wirth zam "Storchen" in Zürich mommen, empfiehlt derselbe beide Hôtels dem Tit. übernommen, reisenden Publikum bestens.

PREPARETER PERSONAL PROPERTIES PR

H. Gölden.

BASEL HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Gicht, Rheumatismus,

Rückenmarksleiden, Drüsenleiden, Nervenkrankheiten, Kopfschmerz, Husten, Heiserkeit, Athembeengung, Harn- und Unterleibskrankheiten, Frauenkrank-heiten, Bleichsucht, Weissfluss, Regelstörungen etc. behandelt mit un-schädlichen Mitteln, auch Bremicker,

prakt. Arzt in Glarus. (N. 14)

Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt!



Veltliner-Weine

fein und real Détail, korb-, kisten- und fassweise

D. Huonder, 8 Schlüsselg. 8, Zürich.

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter. Fabrizirt von (N. 26) L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

(Bl. 25)